

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## Firma KB Christian Kurz-Buchheit

Lagerhausstr. 1a  
85567 Grafing  
(nachfolgend „Auftragnehmer“)

---

## §1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Lieferungen und Leistungen zwischen der Firma KB Christian Kurz-Buchheit und dem Auftraggeber, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart wurde.

---

## §2 Vertragsgrundlage

- (1) Grundlage des Vertrages sind das Angebot des Auftragnehmers sowie diese AGB.
- (2) Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.
- (3) Technische Abweichungen bleiben im Rahmen der anerkannten Regeln der Technik vorbehalten.

---

## §3 Angebot und Vertragsabschluss

- (1) Angebote sind freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind.
- (2) Der Auftragnehmer hält sich an seine Angebote für die Dauer von **6 Wochen ab dem Datum der Angebotserstellung** gebunden.  
Die Angebotspreise basieren auf den zum Zeitpunkt der Angebotserstellung gültigen **Material-, Energie- und Lieferantenpreisen**.  
Bei **nachweislichen Materialpreissteigerungen, Energiepreissteigerungen oder Lieferengpässen**, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, ist der Auftragnehmer berechtigt, die Preise **angemessen anzupassen**.

Der Auftraggeber wird hierüber **vor Ausführung der Arbeiten** informiert.

(3) Ein Vertrag kommt erst durch schriftliche Auftragsbestätigung oder durch Ausführung der Arbeiten zustande.

(4) Das Angebot basiert auf der Besichtigung der örtlichen Gegebenheiten sowie auf den zum Zeitpunkt der Angebotserstellung voraussehbaren Vorarbeiten und Arbeitsleistungen.

(5) Sollten sich während der Ausführung zusätzliche Leistungen als notwendig erweisen, um eine fachgerechte und technisch einwandfreie Ausführung sicherzustellen, so erhöhen diese den Auftragswert entsprechend. Diese Leistungen werden dem Auftraggeber angezeigt und gesondert berechnet.

---

## §4 Preise, Zahlungsbedingungen und Materialbestellung

(1) Alle Preise verstehen sich in Euro zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer, sofern nicht anders angegeben.

(2) Abschlagszahlungen können entsprechend dem Baufortschritt verlangt werden.

(3) Rechnungen sind innerhalb von **14 Tagen** nach Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar.

(4) Bei Zahlungsverzug ist der Auftragnehmer berechtigt, Verzugszinsen gemäß § 288 BGB zu berechnen.

(5) Eine Waren- bzw. Materialbestellung erfolgt erst nach **schriftlicher Auftragsbestätigung** sowie dem **Zahlungseingang des vertraglich vereinbarten ersten Drittels der Auftragssumme**.

(6) Lieferverzögerungen aufgrund eines nicht fristgerechten Zahlungseingangs gehen nicht zu Lasten des Auftragnehmers.

---

## §5 Ausführungsfristen

(1) Ausführungsfristen gelten nur als verbindlich, wenn sie ausdrücklich schriftlich zugesichert wurden.

(2) Verzögerungen aufgrund höherer Gewalt, Materiallieferengpässen oder fehlender Mitwirkung des Auftraggebers verlängern die Ausführungsfrist entsprechend.

---

## §6 Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber stellt bauseits sicher, dass während der Ausführung der Arbeiten kostenfrei zur Verfügung stehen:

- ausreichende Parkmöglichkeiten,

- sichere Lagerflächen für die zu verarbeitenden Materialien,
- fließendes Wasser,
- Stromanschlüsse,
- eine Entsorgungsmöglichkeit für Schmutzwasser sowie
- eine Möglichkeit zur Nutzung einer Toilette für das ausführende Personal.

(2) Entstehen Verzögerungen oder Mehrkosten aufgrund fehlender oder unzureichender Mitwirkung des Auftraggebers, gehen diese zu Lasten des Auftraggebers.

---

## §7 Abnahme

(1) Nach Fertigstellung ist die Leistung vom Auftraggeber abzunehmen.

(2) Wird die Abnahme nicht innerhalb von **7 Tagen** nach Fertigstellungsanzeige durchgeführt, gilt die Leistung als abgenommen, sofern keine wesentlichen Mängel vorliegen.

---

## §8 Gewährleistung

(1) Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB).

(2) Keine Gewährleistung wird übernommen für Schäden, die durch ungeeignete oder mangelhafte Vorleistungen, Materialien des Auftraggebers oder unsachgemäße Nutzung entstehen.

(3) Für Materialien, die **nicht vom Auftragnehmer geliefert oder bezogen wurden**, wird keine Gewährleistung übernommen.

(4) Diese Materialien werden selbstverständlich mit der **größtmöglichen Sorgfalt** verarbeitet; eine Haftung für Materialeigenschaften oder daraus resultierende Mängel ist ausgeschlossen.

(5) Farb- und Strukturabweichungen bei Materialien sind materialbedingt und stellen keinen Mangel dar.

---

## §9 Haftung

(1) Der Auftragnehmer haftet nur für Schäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen.

(2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

## **§10 Eigentumsvorbehalt**

Gelieferte Materialien bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Auftragnehmers.

---

## **§11 Kündigung**

Bei Kündigung des Vertrages durch den Auftraggeber kann der Auftragnehmer die bis dahin erbrachten Leistungen sowie entgangenen Gewinn gemäß § 648 BGB verlangen.

---

## **§12 Schlussbestimmungen**

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz des Auftragnehmers.

(3) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.